

# Fast Food auf **Italienisch**

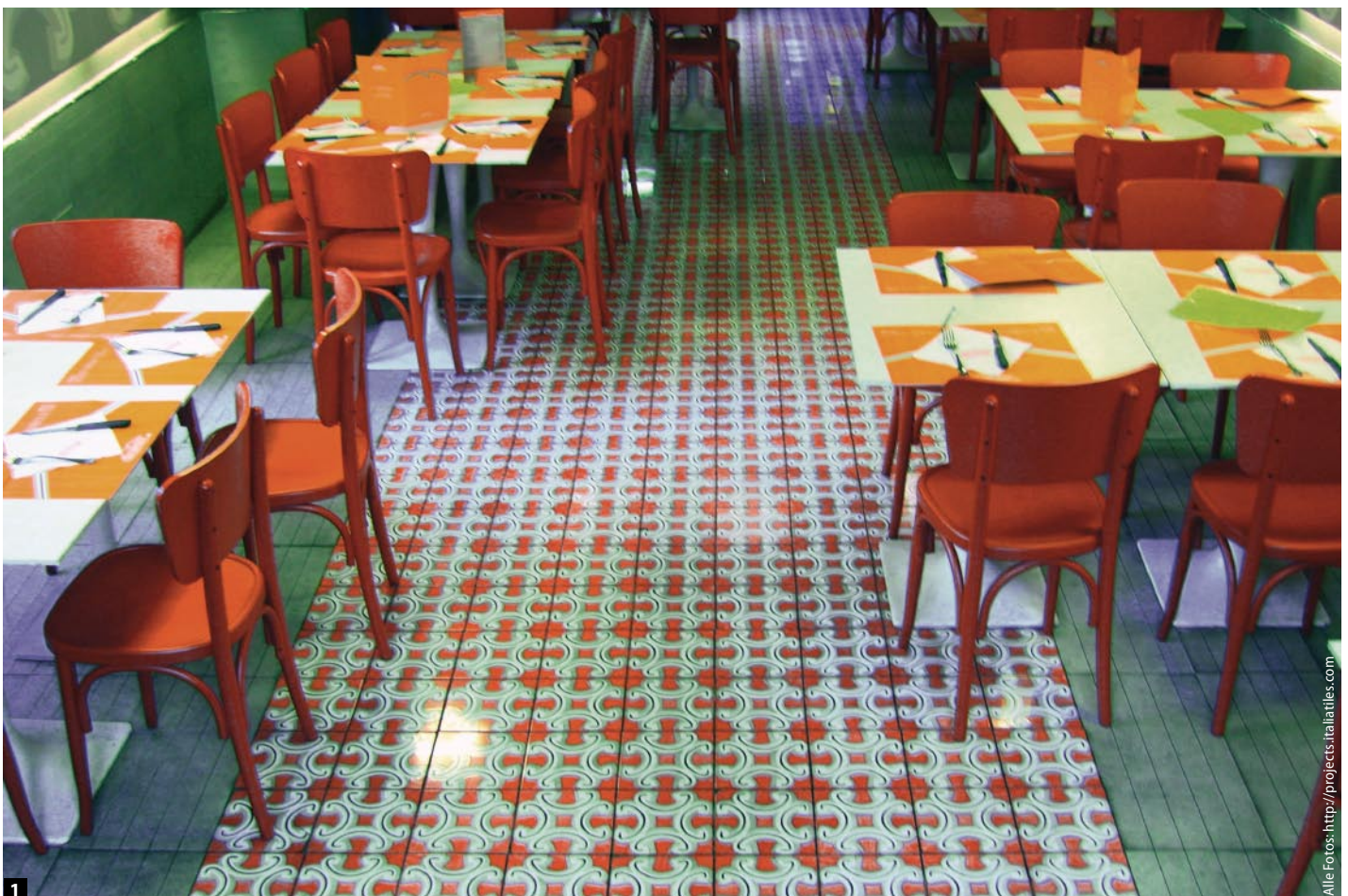
**Restaurants** ■ Es müssen nicht immer Großformate sein: Zwei Beispiele aus Italien zeigen, wie Keramikfliesen im Format 20 × 20 Zentimeter die Atmosphäre in Restaurants auf sehr charakteristische und individuelle Weise prägen können. Die Zweibrandfliesen wurden als Teil gastronomischer Konzepte entwickelt, die sich als italienische Antwort auf amerikanische Fast-Food-Konzepte verstehen. **Uwe Leppert**

■ Das Geschäftsmodell der Pizzeria „Solo Pizza“ steht ganz im Zeichen der neapolitanischen Tradition, die nur die beiden Pizza-Typen Margherita und Marinara kennt. Serviert werden diese in einem ganz einfach gestalteten Gasträum.

Der Erfolg des Filial-Unternehmens und seines Konzepts führte dazu, dass andere Pizzerien das Modell nachahmten. „Solo

Pizza“ zog hieraus die Konsequenz, sein Konzept weiter zu entwickeln, um sich vom Wettbewerb abzusetzen. Deshalb wurde unter anderem der Gasträum neu gestaltet, um einerseits das Image einer traditionellen Pizzeria zu betonen und sich andererseits von anderen Lokalen mit einem ähnlichen gastronomischen Angebot zu differenzieren.

Die Niederlassung in der Via Medina im Zentrum von Neapel wurde als erste mit dem neuen Innenraumkonzept versehen. Dabei bilden Keramikfliesen eines der wichtigen Gestaltungselemente. Die am Boden verlegten Zweibrandfliesen der Kollektion „Furore“ von Ce.Vi Ceramica Vietrese kombinieren ein traditionelles barockes Dekor mit einem modernen



1 Fliesen und Innenraumgestaltung bilden bei „Solo Pizza“ eine Einheit.



## TITELTHEMA FLIESENDESIGN

**2** Rund um den Tresen verkleiden die Fliesen aus der Kollektion „Furore“ von Ce.Vi Ceramica Vietrese auch Wandbereiche und können dort ihre hygienischen Vorteile ausspielen.

**3** Die Wandverkleidung greift gestalterisch das Fliesendekor auf. Hinter den Wandelementen wurde eine indirekte Beleuchtung installiert.



roten Farbton. Sie verbinden wie ein langer Läufer die beiden Eingänge der Pizzeria und wirken wie ein keramischer Teppich. Das kräftige Rot des Fliesendekors wird von den Stühlen und den Deckenlampen aufgenommen und prägt so die gesamte Inneneinrichtung. Der Raum erinnert in seinem innenarchitektonischen Stil an das Neapel der 1960er-Jahre. Dazu trägt bei, dass sich die Fliesen im Bereich der Bar und in der Nähe des Ofens auch als Wandbelag wiederfinden. Gerade hier, wo Speisen und Getränke in der täg-

lichen Routine ihre Spuren auf den Wänden hinterlassen, können die keramischen Fliesen ihre Vorteile als hygienische, leicht abwaschbare Wandbekleidung voll ausspielen. Der Ofen selbst ist mit einem keramischen Bruchmosaik überzogen.

### Zum sozialen Austausch einladen

Mit einem jungen und aktuellen Konzept präsentiert sich auch die Pizzeria „Gastrò“ in Aversa. Das Lokal versteht sich als Alternative zu amerikanischen Fast-Food-Konzepten, die zwar in Italien

häufig anzutreffen sind, im Grunde aber im Widerspruch zur italienischen Esskultur stehen. So ist „Gastrò“ zwar auf eine schnelle Bedienung ausgelegt, die Speisen – Pizza und Panini – bewegen sich aber eindeutig im Rahmen mediterraner Essgewohnheiten.

Die Inneneinrichtung des „Gastrò“ belebt mit kräftigen Farben und runden Formen den Stil der Popkultur aus den 1960er-Jahren neu. Wie ein Straßenlabyrinth ziehen sich orange Streifen durch den grau-braungrundigen Bodenbelag,

**4** Vorfahrt für Pizza: Das Dekor „Labirinto“ lässt die Popkultur der 1960er-Jahre wieder aufleben.

**5** Bitte einordnen: Das Dekor setzt sich aus Linien, Kurven sowie „Kreuzungen“ zusammen und lässt vielfältige Kombinationen zu.

**6** Die Formen des Fliesendekors korrespondieren mit denen der Raumelemente.



der mit Zweibrandfliesen im Format 20 × 20 Zentimeter gestaltet wurde. Die Fliesen sind mit geometrischen Formen wie Linien, Kurven und Kreuzungsmustern dekoriert, die zu labyrinthartigen Kompositionen zusammengestellt sind. Grüne, blaue, schwarze und weiße Flächen setzen im Belag zusätzlich deutliche Akzente. Die Formensprache des Boden-Labyrinths wird zum Beispiel in offenen Trennwänden und abgehängten Decken-Elementen wieder aufgenommen.

Das originelle Dekor mit dem Namen „Labirinto“ des Herstellers Ce.Vi. Ceramica Vietrese, das auf den Böden im Gastraum und in den Toilettenräumen verlegt wurde, bildet ein wichtiges Stilelement im „Gastrò“. Es soll einen grundlegenden Aspekt der mediterranen Tischkultur widerspiegeln: So wie anno dazumal am gemeinsamen Mittagstisch in der Familie soll das „Gastrò“ zum Verweilen, zum sozialen Austausch und zum Schließen neuer Bekanntschaften einladen; auch und gerade in hektischen Fast-Food-Zeiten.

### **Fliesen-Dekore wurden in Standardprogramm aufgenommen**

Die vom Architekturbüro „Studio Minimo“ in Zusammenarbeit mit dem Hersteller Ce.Vi Ceramica Vietrese für die Projekte entwickelten Dekore sind mittlerweile in das Sortiment des Herstellers aufgenommen worden. Bei beiden Materialien handelt es sich um Fliesen, die bei Temperaturen von bis zu 1100 Grad gebrannt werden und nach Herstellerangaben eine hohe Widerstandsfähigkeit aufweisen. ■

[www.fliesenundplatten.de](http://www.fliesenundplatten.de)

Schlagworte für das Online-Archiv

Fliesendesign, Gestaltung

